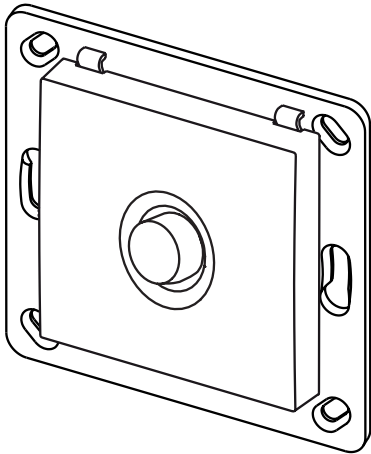
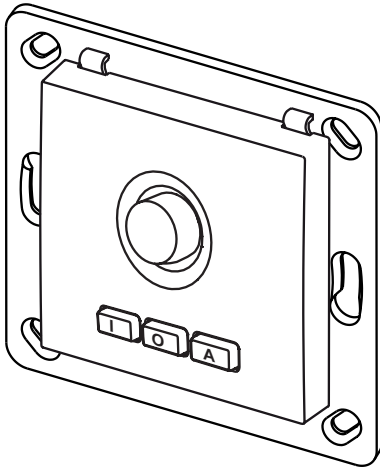


Ausführung



RTS40E5001B01 AUTOMATIK



RTS40E5001B02 EIN/AUS/AUTO

Technische Daten

| | |
|----------------------|--|
| Frequenz: | 868,30 MHz |
| Sendeleistung: | 0,89 mW |
| Modulation: | FSK |
| Codierung: | Easywave A/B EasywavePlus POTA |
| Spannungsversorgung: | 1x 3-V-Batterie, CR2032 |
| Betriebstemperatur: | -20 °C bis +60 °C |
| Funk-Reichweite: | im Freien: ca. 150 m im Gebäude: ca. 30 m |
| Helligkeitsbereich: | 1 lx bis 150 lx |
| Nachlaufzeit: | 5 s bis 131 min |
| Überwachungsbereich: | ca. 16 m ² |
| Abmessungen (B/L/H): | 55/55/17,5 mm |
| Montageplatte: | 71/71/1,5 mm |
| Gewicht: | 30 g |

Lieferumfang

Sendemodul, Batterie CR2032, Abdeckung, Montageplatte, Klebepad, Bedienungsanleitung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich als Bewegungsmelder und nur zum Schalten von Easywave-Funkempfängern.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen.

Sicherheitshinweise



Bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch!

Beachten Sie auch die Bedienungsanleitungen der Funksteuerungen.

Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen am Gerät vor!

Lassen Sie nicht funktionierende Geräte vom Hersteller überprüfen.

Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Funktion

Der RTS40 ist ein batteriebetriebener Funk-Bewegungsmelder für den Innenbereich. Detektierte Bewegungen werden via Easywave-Telegramm übertragen und die eingelernten Easywave-Funkempfänger entsprechend ihrer ausgewählten Betriebsart geschaltet. Die Bewegungserkennung kann optional auch helligkeitsabhängig erfolgen. Es stehen zwei Gerätevarianten zur Verfügung:

AUTOMATIK-Betrieb (RTS40E5001B01)

Diese Version arbeitet immer im Automatikbetrieb und reagiert gemäß der vorgenommenen Einstellungen.

EIN/AUS/AUTO-Betrieb (RTS40E5001B02)

Die Funktion des Bewegungsmelders kann dauerhaft **EIN** (Taste **I**), dauerhaft **AUS** (Taste **O**) oder auf Automatikbetrieb (Taste **A**) geschaltet werden.

Nachlaufzeit

Der Bewegungsmelder sendet beim Erkennen einer Bewegung ein EIN-Telegramm (A) und nach Ablauf der einstellbaren Nachlaufzeit ein AUS-Telegramm (B).

Die Nachlaufzeit kann im Bereich von 5 Sekunden bis 131 Minuten eingestellt werden.

Legen Sie hierzu über die Einstellung „SEC x5“ die Anzahl der Sekunden (in 5er Schritten) und über die Einstellung „MIN“ die gewünschte Anzahl an Minuten fest. Die so eingestellte Nachlaufzeit kann optional über den Zeitmultiplikator „x“ um einen Faktor von 1 bis 11 multipliziert werden.

Die Nachlaufzeit kann retriggered werden. Wird während des Ablaufs der Nachlaufzeit eine weitere Bewegung erkannt, startet die Nachlaufzeit wieder von vorn. Der Lichtsensor wird hierbei nicht ausgewertet.

Lichtsensor

Der Bewegungsmelder verfügt über einen zuschaltbaren Lichtsensor.

Sobald der Lichtsensor aktiviert ist, lösen erkannte Bewegungen nur noch einen Schaltbefehl aus, wenn die gemessene Helligkeit **unter** der einstellbaren Helligkeitsschwelle liegt.

Die Helligkeitsschwelle kann in 12 Stufen, im Bereich von 1 lx bis 150 lx, eingestellt werden.

Beim retriggeren der Nachlaufzeit wird der Lichtsensor grundsätzlich nicht ausgewertet, da die geschaltete Lichtquelle i.d.R. Einfluss auf den gemessenen Wert hat.

Triggerfunktion

Die Triggerfunktion wird für die Ansteuerung von Treppenlichtautomaten oder der TIMER-Funktion von Easywave-Empfängern verwendet.

Zum Auswählen der Triggerfunktion, stellen Sie den **Multiplikator x** auf **0** (s. „Programmierung“, Seite 3). In diesem Modus sendet der Bewegungsmelder bei **jeder** erkannten Bewegung ein Telegramm (A) an den Empfänger. Dieses Telegramm kann, zusammen mit den entsprechenden Easywave-Empfängern, zum Retriggeren der TIMER-Funktion oder z. B. eines Treppenlichtautomaten verwendet werden.

Die eingestellte Nachlaufzeit gibt in diesem Modus das minimale Intervall zwischen zwei Sendevorgängen vor. Ist die Nachlaufzeit z. B. auf 2 Minuten und 30 Sekunden eingestellt, so sendet der Bewegungsmelder maximal alle 2,5 Minuten ein Signal aus, solange eine Bewegung erkannt wird. Wird nach Ablauf der Nachlaufzeit keine Bewegung mehr erkannt, wird auch kein Telegramm ausgesendet.

Das Sendeintervall kann minimal 5 Sekunden und maximal 11:55 Minuten betragen.

Der Lichtsensor kann in diesem Modus normal verwendet werden.

Zum Deaktivieren der Triggerfunktion, stellen Sie den Multiplikator auf einen Wert > 0 (1-11).

INBETRIEBNAHME

Allgemeine Hinweise (Abbildung 1)

Der Bewegungsmelder ist mit einem PIR-Sensor ausgestattet und für die Decken- und Wandmontage geeignet. Der Sensor reagiert auf sich ändernde Wärmestrahlung. Der Bewegungsmelder sollte deshalb nicht in der Nähe von Wärmequellen, Luftströmungen oder sich bewegenden Gegenständen montiert werden.

Der Montageabstand zu Lichtquellen sollte mindestens 0,5 m betragen.

Durch Hindernisse (Wände, Glasscheiben usw.) wird keine Wärmestrahlung erkannt.

Achten Sie auf eine ungehinderte Funkverbindung zwischen Bewegungsmelder und Empfänger. Vermeiden Sie die Montage in unmittelbarer Nähe von großen Metallobjekten, auf dem Boden oder in dessen Nähe.

Der Bewegungssensor ist 10 Sekunden nach dem Einlegen der Batterie betriebsbereit.

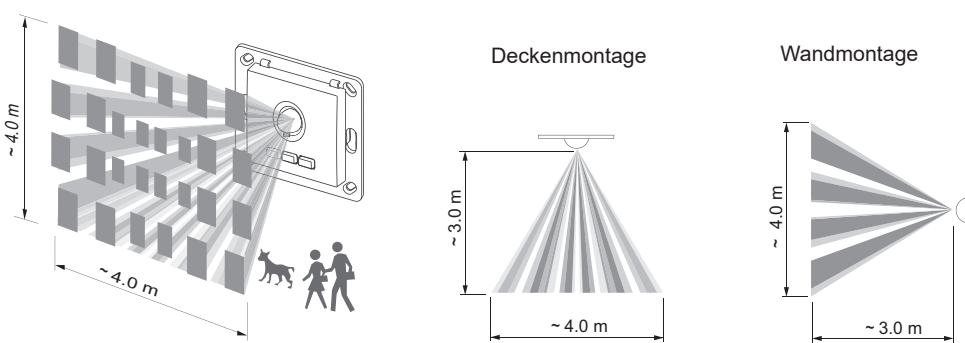


Abbildung 1

Montage (Abbildung 2)

1. Schrauben oder kleben Sie die Montageplatte (E) an den Montageort.

2. Legen Sie die beiliegende Batterie (C) in das Sendemodul (B).

Der Pluspol muss sichtbar sein!

3. Lernen Sie den Sendecode in den Funkempfänger (G) ein. Bringen Sie hierfür den Empfänger in den Lernmodus. Lesen Sie hierzu bitte die Bedienungsanleitung des Empfängers.

Drücken Sie dann am Sendemodul die Taste **W** (Sendecode **A**) oder **F** (Sendecode **B**).

Nehmen Sie die gewünschten Zeit- und Helligkeitseinstellungen vor oder nutzen Sie die Werkseinstellungen (s. „Programmierung“).

4. Setzen Sie den Abdeckrahmen (D) auf die Montageplatte (E), rasten Sie das Sendemodul (B) auf die Rasthaken (F) und stecken Sie die Abdeckung (A) auf das Sendemodul (B).

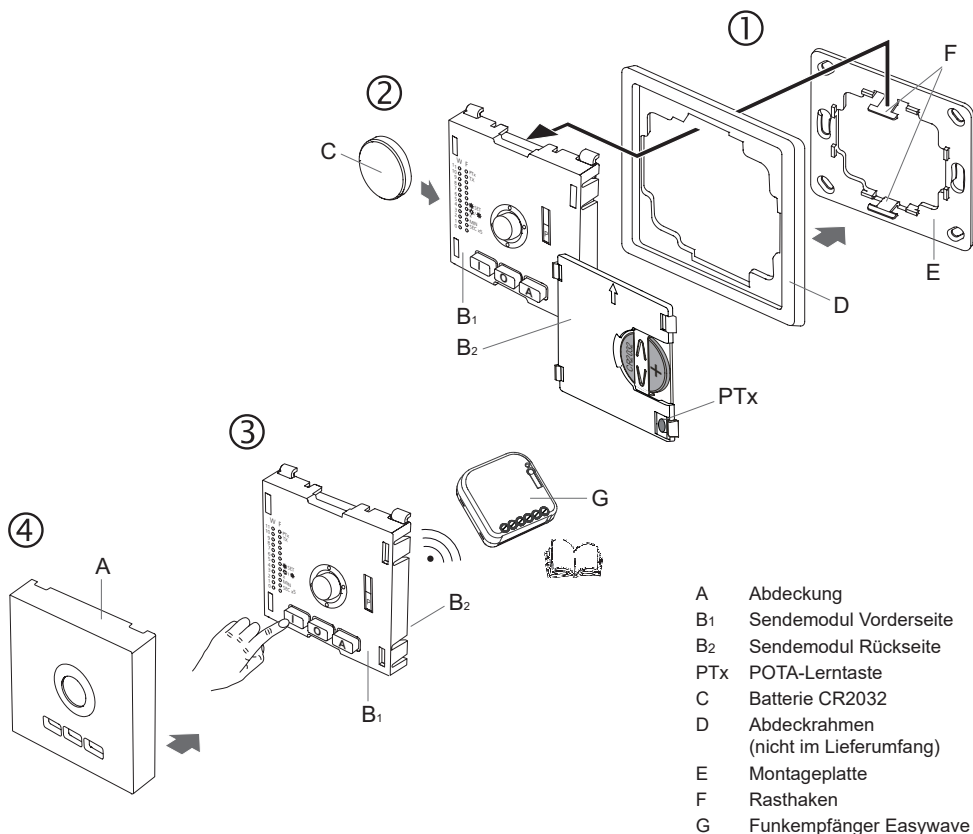


Abbildung 2

PROGRAMMIERUNG

Starten Sie den Programmiermodus durch drücken der **Programmiertaste P**. Die Programmiertaste befindet sich unter der Abdeckung des Bewegungsmelders (s. Abbildung 2). Die aktuelle Nachlaufzeit wird pausiert und die Einstellungen des Bewegungsmelders können geändert werden.

Wählen Sie mit der **Taste F** die einzustellende Funktion und anschließend mit der **Taste W** den gewünschten Wert.

Um die gemachten Einstellungen (siehe Tabelle S. 3) zu speichern, beenden Sie den Programmiermodus mit der **Taste SET**.

Die Nachlaufzeit wird dabei mit den aktuellen Einstellungen neu gestartet.

Die Programmierung bricht nach Ablauf von 30 Sekunden ohne Tastenbetätigung oder durch erneute Betätigung der **Programmiertaste P** ab. Hierdurch werden alle gemachten Einstellungen verworfen und die vorherige Nachlaufzeit gilt wieder.

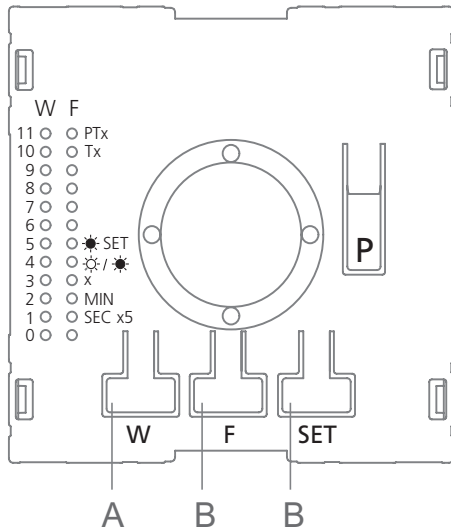
Bei jedem Verlassen des Programmiermodus ignoriert der Bewegungsmelder für 5 Sekunden alle Bewegungen und wird erst nach dieser Schaltverzögerung wieder aktiv. So kann der Erfassungsbereich des Bewegungsmelders nach der Programmierung verlassen werden, ohne ihn auszulösen.

Werkseitig ist der RTS40 wie folgt voreingestellt:

- Lichtsensor deaktiviert
- Nachlaufzeit sieben Minuten.

PROGRAMMIERUNG

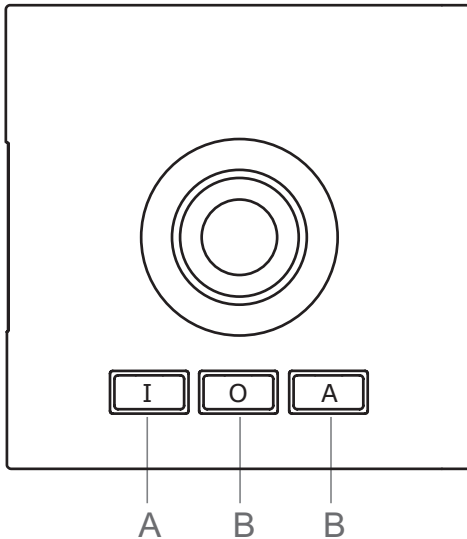
Interne Bedientasten



- P** Programmirtaste
- W** Taste W: Werte einstellen oder Sendecode **A** senden
LED W: gewählten Wert anzeigen
- F** Taste F: Funktion wählen oder Sendecode **B** senden
LED F: gewählte Funktionen anzeigen
- SET** Speichern der gemachten Einstellungen

Die LED **Tx** leuchtet während eines Sendevorgangs durch Tastenbetätigung rot.

Externe Bedientasten (nur RTS40E5001B02)



- Taste **I** Verbraucher dauerhaft **EIN**-Schalten (Sendecode **A**)
Bewegungsmelder deaktiviert
- Taste **O** Verbraucher dauerhaft **AUS**-Schalten (Sendecode **B**)
Bewegungsmelder deaktiviert
- Taste **A** Automatikbetrieb
Bewegungsmelder aktiviert (Schaltverzögerung 5 Sekunden)
(Sendecode **B**)

| Funktion | Betätigung [Taste drücken] | Anzeige | Erläuterung |
|--|----------------------------|--|---|
| Nachlaufzeit in Sekunden setzen SEC x5 | | | |
| | 1. Taste P | LED W+F leuchten entsprechend Voreinstellung | Nachlaufzeit in 5-Sekunden-Schritten einstellen (max. 55s) |
| <i>Funktion wählen</i> | 2. Taste F | bis LED SEC x5 leuchtet | 30 Sekunden nach letzter Tastenbetätigung automatischer Abbruch |
| <i>Wert setzen</i> | 3. Taste W | LED W0 bis W11 leuchten entsprechend Auswahl | in Stufen von 5 Sekunden (W0=0s, W1=5s, W2=10s ... W11=55s) |
| | 4. Taste SET | | Wenn 0 Minuten eingestellt sind, gilt bei der Einstellung W0 die kleinstmögliche Nachlaufzeit von 5 Sekunden. Auswahl gespeichert |
| Nachlaufzeit in Minuten setzen MIN | | | |
| | 1. Taste P | LED W+F leuchten entsprechend Voreinstellung | Nachlaufzeit in Minuten von 1 min bis 11 min einstellen |
| <i>Funktion wählen</i> | 2. Taste F | bis LED MIN leuchtet | 30 Sekunden nach letzter Tastenbetätigung automatischer Abbruch |
| <i>Wert setzen</i> | 3. Taste W | LED W0 bis W11 leuchten entsprechend Auswahl | in Stufen von 1 Minute (W0=0 min, W1=1 min, W2=2 min ... W11=11 min) |
| | 4. Taste SET | | Auswahl gespeichert |
| Zeitmultiplikator setzen X | | | |
| | 1. Taste P | LED W+F leuchten entsprechend Voreinstellung | Eingestellte Nachlaufzeit (Minuten+Sekunden) mal gewünschten Multiplikator (1 bis 11) max. Zeit: 11 x (55s+11 min) = 131 min (2h+11 min) |
| <i>Funktion wählen</i> | 2. Taste F | bis LED X leuchtet | 30 Sekunden nach letzter Tastenbetätigung automatischer Abbruch |
| <i>Wert setzen</i> | 3. Taste W | LED W1 bis W11 leuchten entsprechend Auswahl | gesetzte Zeit x Multiplikator W1=x1, W2=x2 ... W11=x11 (W0=Triggerfunktion, s. Seite 1) |
| | 4. Taste SET | | Auswahl gespeichert |
| Lichtsensor aktivieren/deaktivieren / | | | |
| | 1. Taste P | LED W+F leuchten entsprechend Voreinstellung | Bei ausgeschaltetem Lichtsensor ist der Bewegungsmelder unabhängig vom gewählten Helligkeitswert aktiv. |
| <i>Funktion wählen</i> | 2. Taste F | bis LED / leuchtet | 30 Sekunden nach letzter Tastenbetätigung automatischer Abbruch |
| <i>Wert setzen</i> | 3. Taste W | LED W4 leuchtet: Sensor AN LED W4 aus: Sensor AUS | |
| | 4. Taste SET | | Auswahl gespeichert |
| Helligkeitsschwelle setzen SET | | | |
| | 1. Taste P | LED W+F leuchten entsprechend Voreinstellung | Setzen des Helligkeitswertes, unterhalb dem der Bewegungsmelder schaltet |
| <i>Funktion wählen</i> | 2. Taste F | bis LED SET leuchtet | 30 Sekunden nach letzter Tastenbetätigung automatischer Abbruch |
| <i>Wert setzen</i> | 3. Taste W | LED W0 bis W11 leuchten entsprechend Auswahl | Blinkende LED W zeigt aktuell gemessene Helligkeit W0 bis W11 = 1 lx bis 150 lx |
| | 4. Taste SET | | Auswahl gespeichert |

Es können beliebig viele Einstellungen gleichzeitig geändert und abschließend mit der Taste **SET** gespeichert werden.

POTA-Lerntaste

Die POTA-Lerntaste PTx befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.

Mit der Fernlernfunktion POTA (Programming Over The Air), kann ein bereits verbauter und nicht mehr zugänglicher Empfänger programmiert werden, wenn er diese Funktion unterstützt. Hierfür wird lediglich ein eingelernter, POTA-fähiger Sender benötigt. Für die POTA-Funktionen können nur die Tasten **W** und **F** (bzw. **I & O**) verwendet werden!

Eine detaillierte POTA Programmierbeschreibung finden Sie auf unserer WEB-Seite: https://www.eldat.de/pota_de.pdf oder lassen Sie sich von unserem Kundendienst unterstützen.

Batteriekontrolle

Der RTS40 verfügt über eine Batteriekontrollfunktion, welche die Kapazität der Batterie während des Sendevorgangs überprüft.

Nach Beendigung des Sendevorgangs wird automatisch ein Unterspannungstelegramm gesendet, wenn die Batterie erschöpft ist. Zusätzlich blinkt in diesem Fall der Lichtkranz um den Sensor ca. 3 Sekunden rot.

Wechseln Sie dann unverzüglich die Batterie des Bewegungsmelders, um die volle Funktionalität weiterhin zu gewährleisten.

Das Unterspannungstelegramm kann von dafür geeigneten Easywave-Empfängern ausgewertet werden. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des entsprechenden Empfängers.

Fehlerbehebung

Reagiert die Steuerung nicht auf den Bewegungsmelder:

- Wechseln Sie ggf. die Batterien.
- Überprüfen Sie den Montageort auf eine ungehinderte Funkverbindung zwischen Sender und Empfänger.
- Lernen Sie ggf. den Sendecode erneut in die Funksteuerung ein.
- Unter Umständen kann es zu Störungen durch weitere Funkprodukte kommen, welche die gleiche Frequenz benutzen und in unmittelbarer Nähe arbeiten.
- Stellen Sie beim RTS40E5001B02 sicher, dass der Automatikmodus aktiv ist. Betätigen Sie ggf. die Taste **A**, um in den Automatikmodus zu wechseln.

Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!

Entsorgen Sie Altgeräte über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler.



Entsorgen Sie die Altbatterien in einen Wertstoffbehälter für Altbatterien oder über den Fachhandel.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.



Gewährleistung

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Umtausch.

Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

Konformität



Hiermit erklärt ELDAT EaS GmbH, dass der Funkanlagentyp RTS40 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.eldat.de

Kundendienst

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den Hersteller.

ELDAT EaS GmbH

Schmiedestraße 2

15745 Wildau

Deutschland

Telefon: + 49 (0) 33 75 / 90 37-310

Telefax: + 49 (0) 33 75 / 90 37-90

Internet: www.eldat.de

E-Mail: info@eldat.de